

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Übertragung von Bädern an gemeinnützige und förderungswürdige Sportvereine

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat von Berlin wird aufgefordert, bis zum 31. März 2008 einen Bericht zu bereits erfolgten Übertragungen von Schwimmbädern und zu den Rahmenbedingungen für zukünftige Übertragungen von Schwimmbädern an gemeinnützige und förderungswürdige Sportvereine zu erstellen.

Im Bericht sollen die Erfahrungen bezüglich des Forumbades auf dem Olympiagelände, des Baerwaldbades, des Sportbades Britz und der Freibäder Plötzensee, Tegel und Lübars einbezogen werden.

Inhalt des Berichts soll auch die Kostenentwicklung, der jeweilige Kostendeckungsgrad und die Höhe und der jeweilige Zweck der öffentlichen Zuwendungen im Vergleich zu den von den Berliner Bäder-Betrieben verwalteten Bädern sein.

Außerdem soll der Senat Möglichkeiten zur Übertragung weiterer Bäder an gemeinnützige und förderungswürdige Sportvereine aufzeigen

Begründung:

Viele Berliner Schwimmbäder sind in einem beklagenswerten Zustand oder sind bereits geschlossen worden. Dabei stellt die Übertragung von Schwimmbädern an gemeinnützige und forderungswürdige Vereine häufig eine Alternative zur Schließung dar. Durch das größtenteils ehrenamtliche und selbstverantwortliche Engagement dieser Vereine könnten einige Bäder am Netz bleiben und die Versorgung der Berliner Bevölkerung mit Schwimmbädern entscheidend verbessern. Der angeforderte Bericht soll die Vorteile, aber auch die möglichen Nachteile aufzeigen, um daraus Rahmenbedingungen zu entwickeln, nach denen eine Übertragung sinnvoll und richtig wäre.

Berlin, den 15. Januar 2008

Dr. Pflüger Statzkowski Körber
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU